

# International Food Business and Consumer Studies (M.Sc.)

## Interdisziplinär und international Zukunft gestalten

Die Lebensmittelwirtschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel und stellt Unternehmen wie Gesellschaft vor komplexe Herausforderungen. Der Masterstudiengang „International Food Business and Consumer Studies“ (IFBC) bereitet darauf vor, diese Dynamik aktiv mitzugestalten. In einem internationalen Studienumfeld lernen die Studierenden, interdisziplinäre Perspektiven aus Natur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften zu verbinden und nachhaltige, tragfähige Lösungen für globale Ernährungssysteme zu entwickeln.

### Studienaufbau und Abschluss

In den ersten drei Semestern erwerben die Studierenden ein fundiertes fachliches Fundament: Acht Pflichtmodule aus Natur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vermitteln zentrale Kompetenzen entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette. Ergänzend wählen sie fünf Module nach individuellen Interessen und setzen eigene Schwerpunkte. Ein zentrales Element ist eine einjährige Projektphase. Hier bearbeiten die Studierenden reale Fragestellungen, analysieren Fallstudien und arbeiten in Forschungsprojekten mit. Dabei vertiefen sie ihr Fachwissen und entwickeln projektbezogene sowie interkulturelle Kompetenzen für nationale und internationale Tätigkeitsfelder. Im vierten Semester steht die Masterarbeit mit einer eigenen Forschungsfragestellung im Mittelpunkt. Der Abschluss Master of Science ist ein Joint Degree der Universität Kassel und der Hochschule Fulda. Absolvent\*innen arbeiten in und rund um die Lebensmittelbranche oder werden forschend tätig.

**„Die Zukunft der Ernährung ist global – und braucht interdisziplinäre Antworten.“**

Das Programm zeichnet sich durch eine persönliche Lernatmosphäre und enge Betreuung aus. Die Zusammenarbeit der beiden Hochschulen ermöglicht den Zugang zu modernen Einrichtungen und vielfältiger fachlicher Expertise.

Im Fokus des Masterprogramms steht, wie die Wertschöpfungsketten in der Lebensmittelwirtschaft nachhaltig und gleichzeitig verbraucherorientiert gestaltet werden können. Die Studierenden analysieren Konsumtrends, kulturelle Unterschiede sowie die Rolle regionaler und globaler Märkte. Nachhaltigkeit zieht sich dabei als roter Faden durch das gesamte Studium. Rund 430 Absolvent\*innen aus 56 Ländern haben das Programm bereits abgeschlossen – und genau diese Vielfalt prägt das Studium bis heute. Unterschiedliche kulturelle Perspektiven treffen aufeinander, ob in Diskussionen, Projekten oder Forschungsarbeiten. So entstehen neue Ideen und frische Blickwinkel auf globale Ernährungssysteme – praxisnah, vernetzt und international gedacht.



### International Food Business and Consumer Studies (M.Sc.)

**Regelstudienzeit:** 4 Sem. (Vollzeit) (120 ECTS)

**Sprache:** Englisch

**Akkreditierung:** bis 30.09.2032 (AHGPS)

**Zugangsvoraussetzungen:** Bachelorabschluss in Oecotrophologie, Lebensmitteltechnologie, Agrarwissenschaften oder verwandten Studiengängen; Englisch B2; Mindestnote 2,4

**Studienbeginn:** Wintersemester

**Bewerbungsfrist:** mit deutschen Zeugnissen:  
1. Juni bis 1. September;  
mit nicht-deutschen Zeugnissen:  
1. Dezember bis 1. März

**Abschluss:** Master of Science  
(Joint Degree der Universität Kassel und der Hochschule Fulda)

**Semesterbeitrag:** 391,27 € (jährliche Anpassung)

**Kontakt:** [www.uni-kassel.de/fb11agr/](http://www.uni-kassel.de/fb11agr/)  
[www.hs-fulda.de/oecotrophologie/](http://www.hs-fulda.de/oecotrophologie/)  
[www.uni-kassel.de/go/m\\_ifbc/](http://www.uni-kassel.de/go/m_ifbc/)

